Laakfeld

# DUSCHSYSTEM »ELLA«

78–110 CM

GEBRAUCHSANLEITUNG &
SICHERHEITSHINWEISE

English manual available:
www.laakfeld.de/manual

www.laakfeld.de/anleitung

# Vorwort

Vielen Dank, dass Du Dich für ein Laakfeld Produkt entschieden hast. Wir freuen uns, Dich beim Aufbau des Duschsystems zu begleiten. In der folgenden Gebrauchsanleitung sind alle notwendigen Schritte sorgfältig und ausführlich beschrieben.

Unter **www.laakfeld.de** findest Du zudem ausführliche Anleitungsvideos, Antworten auf die häufigsten Fragen, sowie diese Gebrauchsanleitung zum Download.

Du hast noch weitere Fragen?
Kein Problem!
Kontaktiere uns jederzeit:
**kontakt@laakfeld.de**

**VORSICHT!** Bitte lasse die Montage nur durch fachkundige Personen durchführen und stelle vor der Montage die Wasserzufuhr ab. Achte darauf, dass Du beim Aufbau weder deine Haut noch sonstige Körperteile einklemmst. Stelle zudem sicher, dass die einzelnen Teile, die gemäß dieser Gebrauchsanleitung verbunden werden sollen, sicher verbunden sind. Achte ebenfalls darauf, dass Du Dir an den Kanten keine Verletzungen zufügst. Wir empfehlen den Aufbau mit zwei Personen durchzuführen. Bitte decke die Dusche oder Badewanne zum Beispiel mit einem Handtuch ab, um Kratzer und andere Schäden an der Oberfläche zu verhindern.

# Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Duschsystem wurde für den Hausgebrauch zur Verwendung im Badezimmer entwickelt und ist weder für gewerbliche, kommerzielle noch industrielle Nutzung geeignet. Weder übermäßig schwere noch potentiell gefährliche Gegenstände dürfen daran befestigt werden. Das Duschsystem darf nicht als Leiter oder zu sonstigem Zweck verwendet werden, der von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht. Der Fließdruck sollte bei 0,5 – 5 Bar liegen. Die maximale Wassertemperatur beträgt 70 Grad Celcius. Um Verbrühungen oder ähnliche Verletzungen zu vermeiden, empfehlen wir eine Temperatur von ca. 42 Grad Celsius.

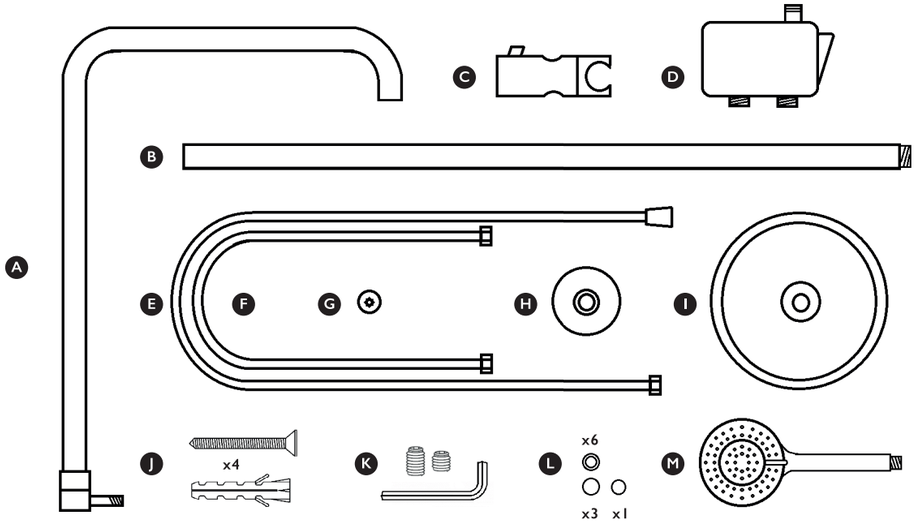
# Sicherheitshinweise

Bitte lies die Gebrauchsanweisung vor dem Aufbau sorgfältig durch und bewahre diese gut auf. Der Aufbau sollte ausschließlich von Erwachsenen durchgeführt werden, Kinder sollten sich während des Aufbaus nicht in der Nähe befinden. Verpackungsmaterialien sowie Kleinteile dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nach dem Aufbau ist die Stabilität zu testen und in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

## Hinweise zum Bohren in Fliesen

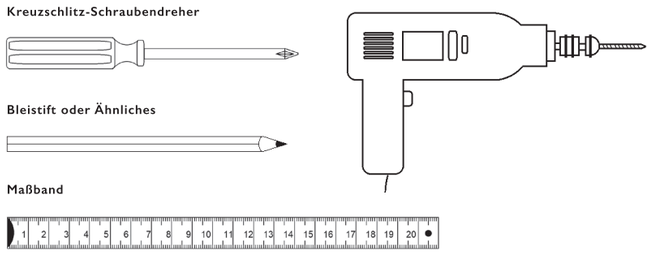
- Markiere die Stellen, an denen Du bohren möchtest, gemäß der Aufbauanleitung
- Körne die Lasur der Fliese mit einer Anreißnadel oder einem Nagel an der zuvor markierten Stelle leicht an, um mit dem Bohrer nicht abzurutschen
- Klebe zwei Streifen transparentes Klebeband über die gekörnten Stellen, um ein Abrutschen des Bohrers und Splittern des Bohrlochrandes zu verhindern
- Je nach Ritzhärte der Fliesen empfehlen wir bei weichen Werkstoffen (bis Ritzhärte 3) einen Glas- oder Fliesenbohrer, bei mittelharten Stoffen (Ritzhärte 4 bis 7) einen Steinbohrer und bei harten Feinsteinzeug- oder modernen Natursteinfliesen (ab Ritzhärte 8) einen Diamantbohrer.
  Info: Die Ritzhärte (auch Mohshärte) ist eine Methode der Härtemessung und gibt an, welchen Widerstand ein Material gegen einen scharfkantigen Gegenstand bietet. Die Skala reicht von 1 (sehr weich) bis 9 (sehr hart). Im Badezimmer werden meist Fliesen mit einer Ritzhärte von 3 - 5 genutzt
- Achte unbedingt darauf, dass die Schlag- oder Hammerfunktion der Bohrmaschine ausgeschaltet ist
- Durchbohre die Fliese vorsichtig, mit geringem Druck und niedriger Drehzahl
- Sobald Du die Fliese durchbohrt hast, solltest Du auf einen normalen Steinbohrer wechseln, da sich die Spezialbohrer sonst sehr schnell abnutzen

# Lieferumfang




- **A** Ein Brausearm, inkl. bereits vorinstalliertem Verbindungsstück für die Wandhalterung und einem Fixierelement für das Steigrohr
- **B** Ein Steigrohr mit Gewinde inkl. kleiner Befestigungsschraube
- **C** Eine Handbrausehalterung
- **D** Ein Umsteller mit Kippschalter zum Wechseln zwischen Handbrause und Regendusche inkl. kleiner Befestigungsschraube und einem abnehmbaren Wandhalterungselement
- **E** Ein langer Brauseschlauch zur Verbindung des Duschsystems mit der Handbrause
- **F** Ein kurzer Brauseschlauch zur Verbindung des Duschsystems mit dem Thermostat/ Mischbatterie
- **G** Ein Durchsflussregulator
- **H** Eine Wandhalterung inkl. kleiner Befestigungsschraube
- **I** Eine Regendusche zur Befestigung am Brausearm
- **J** 4 Dübel und 4 Schrauben zur Befestigung der Wandhalterungen (davon je ein Ersatz)
- **K** Ein Innensechskantschlüssel mit zwei kleinen Befestigungsschrauben (als Ersatz)
- **L** Sechs Dichtungsringe für die Brauseschläuche, davon zwei als Ersatz sowie drei große O-Ringe als Ersatz für den Brausearm und ein kleiner O-Ring als Ersatz für den Umsteller (O-Ringe bereits vorinstalliert)
- **M** Eine wassersparende Handbrause

## Darüber hinaus benötigt




**Lieferung unvollständig? Schreib uns! kontakt@laakfeld.de**



# AUFBAUANLEITUNG

## (SKIZZEN AUF FOLGESEITE)

**SCHRITT 1:** Für den ersten Schritt benötigst Du den Brausearm (A), das Steigrohr (B) und die Handbrausehalterung (C). Schraube das Ende des Steigrohrs (B) mit dem Gewinde zuerst in das am Brausearm befestigte Fixierelement für das Steigrohr (A) und passe die Gesamthöhe nach Wunsch (87-110 cm) an, indem Du das Steigrohr bis zur gewünschten Länge über das gerade Teil des Brausearms (A) schiebst (mindestens 2,2 cm). Verbinde nun die Handbrausehalterung (C) mit dem Steigrohr (B). Bitte beachte, dass die größere, äußere Öffnung der Handbrausehalterung (C) nach oben zeigt und der Druckknopf sich auf der linken Seite befindet und nach oben zeigt. Halte den Druckknopf der Handbrausehalterung (C) gedrückt und führe diese nun von unten über das Steigrohr (B) bis zur gewünschten Position und lasse den Druckknopf dann los.

**SCHRITT 2:** Stülpe die Wandhalterung (H) auf das herausstehende Verbindungsstück am Übergang zwischen Brausearm (A) und Steigrohr (B). Achte darauf, dass die Wandhalterung (H) nach hinten Richtung Wand zeigt und ziehe die kleine Schraube an der Wandhalterung mit dem Innensechskantschlüssel (K) leicht an, um diese zu befestigen. Schiebe nun den Umsteller (D) mit der Seite des Umstellers, an der sich nur ein Anschluss befindet, von unten in das Steigrohr (B), löse dazu die kleine Schraube im Steigrohr (B) etwas mit dem Innensechskantschlüssel (K). Achte darauf, dass der Kippschalter des Umstellers (D) nach vorne, von der Wand weg, zeigt und fixiere diesen, indem Du die kleine Schraube am Steigrohr (B) wieder anziehst.

**SCHRITT 3:** Halte das Duschsystem an die gewünschte Position an der Wand. Achte darauf, dass die Stange gerade ist und markiere die exakten Positionen (horizontal und vertikal) der Wandhalterung (H) sowie des Umstellers (D) mit einem Bleistift an der Wand. Wir empfehlen, das Duschsystem so zu platzieren, dass die Regendusche etwa 20-30 cm über Körpergröße ist. Achte darauf, dass die Entfernung zwischen Anschluss Thermostat/Mischbatterie und dem Anschluss des Umstellers (D) nicht größer ist als die Länge des kurzen Brauseschlauchs (F).

**SCHRITT 4:** Lockere die kleine Schraube an der Wandhalterung (H) und entferne diese von dem Verbindungsstück des Brausearms (A). Lockere auch die kleine Schraube des Steigrohrs (B), entferne den Umsteller (D) vom Steigrohr (B) und löse das Wandhalterungselement aus der Rückseite des Umstellers (D) durch Lockerung der kleinen Schraube auf der Unterseite. Das Duschsystem kannst Du vorerst beiseite legen. Positioniere Wandhalterung (H) und Wandhalterungselement des Umstellers (D) an den markierten Stellen an der Wand und markiere nun genau die drei Bohrlöcher.

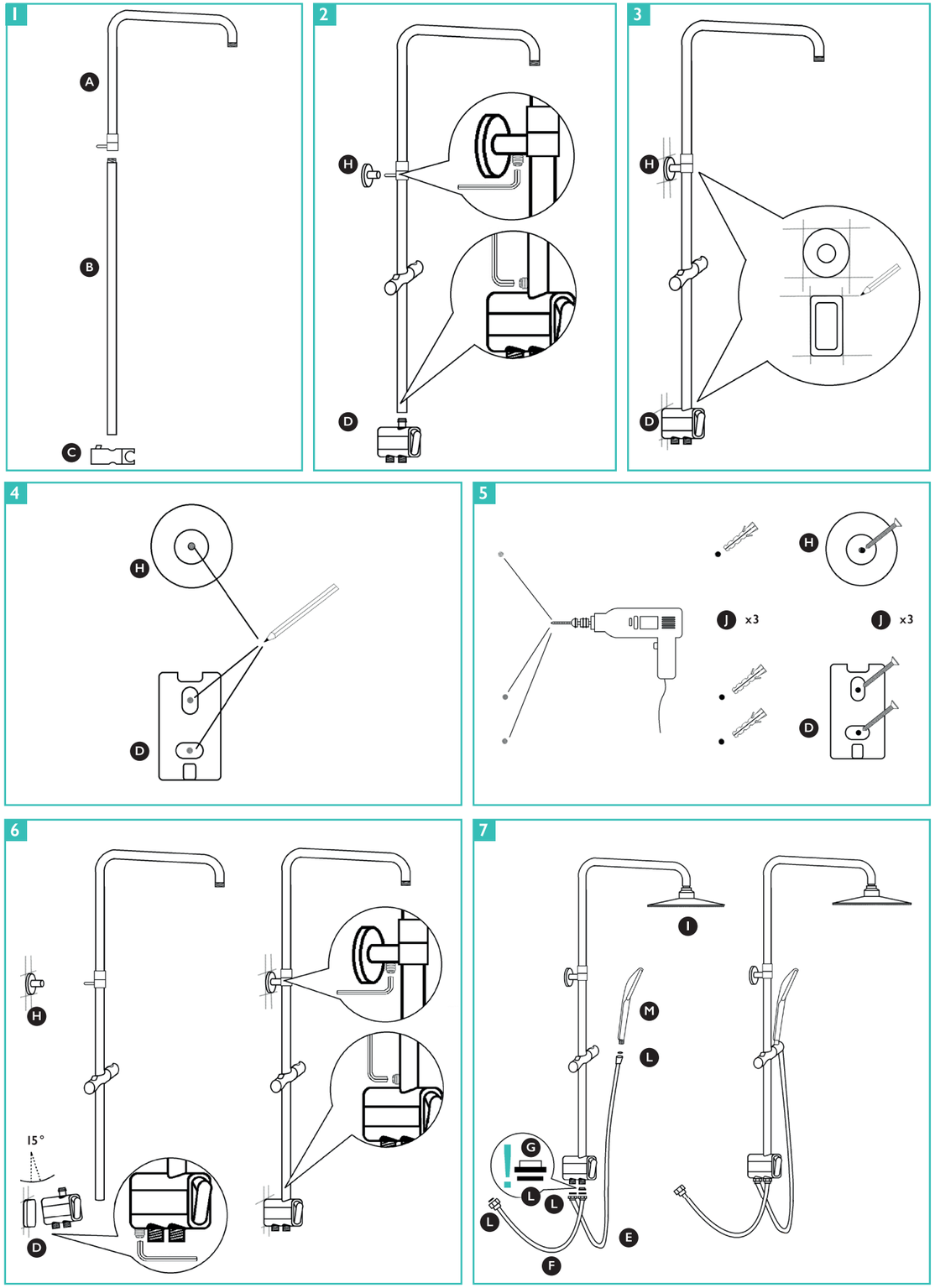
**SCHRITT 5:** Prüfe zunächst mit einem Messgerät, ob sich hinter der geplanten Stelle Strom-, Wasser-, oder Gasleitungen befinden. Bohre an der Markierung und führe die Dübel (J) in die Bohrlöcher ein. Solltest Du auf Fliesen bohren, beachte bitte die gesonderten Hinweise. Schraube nun die Wandhalterung (H) sowie das Wandhalterungselement des Umstellers (D) mit den Schrauben (J) und einem Kreuzschlitz-Schraubendreher in der Wand fest und prüfe die Stabilität.

**SCHRITT 6:** Befestige den Umsteller (D) mit Neigung (ca. 15°, siehe Skizze) am Wandhalterungselement und ziehe die Befestigungsschraube am Umsteller (D) an. Achte darauf, dass die Schraube fest angezogen, aber nicht überzogen ist. Verbinde das untere Teil des Steigrohrs mit dem Umsteller (D) und platziere das Verbindungsstück in der bereits an der Wand befindlichen Wandhalterung (H). Befestige das Duschsystem mit dem Innensechskantschlüssel (K), indem Du die zwei Befestigungsschrauben an der Wandhalterung (H) und dem Steigrohr (B) festziehst. Achte darauf, dass die Schrauben fest angezogen, aber nicht überzogen sind.

**SCHRITT 7:** Positioniere die Dichtungsringe (L) an den Brauseschläuchen (E+F) und stelle sicher, dass sie korrekt sitzen und nicht verrutschen. Verbinde den kurzen Brauseschlauch (F) mit dem Thermostat/Mischbatterie. WICHTIG: Führe nun zuerst den Durchflussregulator (G), mit der schmaleren Seite zuerst in den weiter von der Wand weg entfernten Anschluss am Umsteller (D, Aufschrift "IN") und verbinde diesen Anschluss nun mit dem noch freien Ende des kurzen Brauseschlauchs (F). Verbinde den längeren Brauseschlauch (E) mit dem kürzeren Anschluss an dem näher an der Wand befindlichen Anschluss des Umstellers (D, Aufschrift "OUT") und den längeren Anschluss mit der Handbrause (M). Platziere nun noch die Handbrause (M) in der Handbrausehalterung (C). Verbinde nun die Regendusche (I) durch Drehung mit dem Ende des Brausearms (A). Prüfe die Stabilität aller Teile. Prüfe vor der Inbetriebnahme die Dichtheit des Duschsystems.

**Problemlösungen** und **häufige Fragen** auf Seite 5
**Kontakt:** kontakt@laakfeld.de

**www.laakfeld.de/anleitung**




# Abbau

Um das Duschsystem abzubauen, müssen die drei Befestigungsschrauben an Umsteller (D), Wandhalterung (G) und dem Steigrohr (B) mit einem Innensechskanntschlüssel gelöst werden.

**VORSICHT!** Wir empfehlen, den Abbau mit einer weiteren Person durchzuführen.

# Pflegeanleitung

Zur Entfernung leichter Verschmutzungen empfehlen wir heißes Wasser und einen Schwamm. Bei Bedarf kannst Du auf etwas Spülmittel zurückgreifen. Bei Verkalkungen kannst Du Essigessenz nutzen, gemischt im Verhältnis 1:3 (ein Teil Essigessenz und drei Teile Wasser). Gegen Schlieren und Fingerabdrücke hilft Natron. Vermische dazu drei Löffel Natron mit einem Löffel Wasser und trage dies auf die entsprechenden Stellen auf.

**VORSICHT!** Bitte nutze bei der Verwendung von Essigessenz und Natron Handschuhe und halte Kinder fern. Beachte unbedingt die Sicherheitshinweise auf der Verpackung des jeweiligen Mittels. Auch Edelstahl-Pflegespray aus dem Handel wirken bei vielfältigen Verschmutzungen. Achte stets darauf, das Duschsystem nach der Behandlung mit reichlich Wasser abzuspülen.

**HINWEIS:** Bitte verwende keine aggressiven Reiniger. Insbesondere Reiniger mit Flusssäure und Chlor schaden dem Edelstahl und der Chrombeschichtung und führen zu Korrosionsschäden. Ebenfalls solltest Du auf Stahlwolle, kratzende Schwammflächen und Scheuermittel verzichten, da diese den Edelstahl sowie die Chrombeschichtung angreifen.

# Weitere Fragen

### BEI MEINER LIEFERUNG FEHLT ETWAS — WAS KANN ICH TUN?

→ Bitte kontaktiere uns unter **kontakt@laakfeld.de** und wir kümmern uns umgehend.

### AN DEN VERBINDUNGSSTELLEN TRITT WASSER AUS — WAS KANN ICH TUN?

→ Prüfe zunächst, ob die Gewinde korrekt und fest verschraubt sind. Löse die Verbindung und verschraube diese erneut. Bitte prüfe, ob die Dichtungsringe korrekt eingelegt sind und tausche diese gegebenenfalls aus. Sollte weiterhin Wasser austreten, empfehlen wir die Nutzung von Dichtungsband und/oder Dichthanf.

### BRAUSEARM UND STEIGROHR LASSEN SICH NICHT / NUR SCHWER INEINANDER SCHIEBEN — WAS KANN ICH TUN?

→ In diesem Fall empfehlen wir die Nutzung von etwas Armaturenfett oder Speiseöl.

LANGLEBIG. ZUVERLÄSSIG. VERANTWORTUNGSBEWUSST

Klimaneutrales Unternehmen
2021 / 2022
LAAKFELD
Laakfeld GmbH
Pfingstbrunnenstr. 28
60486 Frankfurt
CO2 KOMPENSATION NACH DIOP STANDARD
SEHR GUT
DIOP
Deutsches Institut für Qualitätsstandards und -prüfung e.V.

**Vertrieb:** Laakfeld GmbH | Pfingstbrunnenstr. 28 | 60486 Frankfurt